

Das vergangene Jahr war gespickt mit zahlreichen Anlässen, die wir besuchten, mitgestalteten oder auch selbst organisierten. Ein Blick auf das Jahresprogramm 2015 zeigt dies gut: Zusammen mit den regulären Proben trafen wir uns gemäss dem Absenzen-Verwalter Stefan Keller insgesamt 65 Mal. Auf ein paar der Anlässe möchte ich im Folgenden kurz zurückblicken:

1 Ständli am Neujahrs-Apéro

Schon am 4. Januar starteten wir ins neue Vereinsjahr, indem wir dem traditionellen Neujahrs-Apéro der Gemeinde Matzingen mit unserer Musik umrahmten.

2 40. Geburtstag von Stefan Keller

Nur 20 Tage später stand schon das nächste Ständli an, bei dem wir jedoch in sehr reduzierter Form auftraten: Am 40. Geburtstag von Stefan Keller.

3 15. GV

Am 20. Februar unsere GV statt. Vom Hörensagen weiss ich, dass das Essen sehr fein war. Ich hatte den Termin für die Entfernung meiner Weisheitszähne etwas unglücklich gewählt und konnte entsprechend nur das Glacé zum Dessert geniessen. Die Versammlung verlief ansonsten aber fast ohne Probleme. «Fast» deshalb, weil unser Alt-Präsident Hans Tschanz seither immer wieder in den Ferien hockt... 😊

4 Unterhaltung «Oldies but Goldies»

Kurzum: Ein voller Erfolg! Auch wenn das musikalische Programm den einen oder anderen zumindest zeitweise ein bisschen nervös machte, kam es beim Publikum sehr gut an, genauso wie die Einlage des Landjugend-Chörlis. Auch auf finanzieller Seite war diese Unterhaltung ein Erfolg, wie uns der Kassier später sicher noch bescheinigen wird. Letzteres übrigens auch deshalb, weil der Jodel-Chor die Gage nach dem Auftritt gleich wieder in unsere Bar investierte und dort zudem weiter für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgte. Die eigens unter grössten Mühen herbeigeschaffte Juke-Box wurde so fast nicht gebraucht, war aber auf jeden Fall *der* Hingucker.

5 Ständli am Frühlingsmarkt der Landi Matzingen

Erst am 2. Juni folgte der nächste Auftritt, und zwar am Frühlingsmarkt und Jubiläum der Landi Matzingen. Kurz davor kam es leider zu Ungereimtheiten mit dem Vize-Dirigenten, dennoch konnten wir das Ständli erfolgreich durchziehen. In der Folge kam uns leider der Vize definitiv abhanden.

6 Hochzeit und Geburtstag

Ein anstrengendes Wochenende war jenes vom 23./24. Mai, als wir gleich zwei Ständli zu absolvieren hatten. Am Samstag war da die Hochzeit von Marcel Wüthrich und Tamara Gamper, gefolgt von der Geburtstagsfeier zu Ehren von Walter Schmutz am Sonntag. Entschädigt wurden wir beide Male durch wunderbares Frühlingswetter, und wiederum sehr feinem Essen...

7 Platzkonzert beim Tscharnerhaus

Kurzentschlossen führten wir am 7. Juli anstelle einer Probe ein kleines Platzkonzert durch. Obwohl wir einen «offenen Grill» für Selbstmitgebrachtes anboten, nutzte dies fast niemand und so konnten bis zum Schluss fast alle Würste verkauft werden. Dass Hans Tschanz die Würste eine Woche zu früh beim Metzger geholt hatte, tat dem zum Glück keinen Abbruch.

Aufgrund von Missverständnissen unter dem teilnehmenden und organisierenden Vereinen wurde der Empfang der Schützen vom eidg. Schützenfest am 12. Juli schlussendlich leider abgesagt. Wollen wir hoffen, dass es beim nächsten Mal besser klappt.

8 Der August

Auch im August war einiges los, so spielten wir gleich am 01.08. in Stettfurt und in Matzingen. Am Abend in Matzingen mussten wir auf die tatkräftige Unterstützung von Beat Wyss zählen, der den Dirigenten-Stock jedoch sehr gut zu schwingen wusste.

Auch am 16. August bekamen wir wieder ein feines Mittagessen – unter anderem als Gegenleistung für ein Ständli an der Einsetzungsfeier der neuen Pfarrerin Janine Haller in Matzingen.

Das lange angekündigte Ständli an einer weiteren Hochzeit fand leider schlussendlich nicht statt – da die Hochzeit fürs Erste verschoben wurde. Gerüchteweise soll es aber nun im neuen Jahr soweit sein.

9 September und Oktober

Am 26. September stand wiederum der jährliche Jubilaren-Nachmittag an, der sehr gut besucht war und nur positives Echo hervorrief.

Einen knappen Monat später, am 24. Oktober, wurde zudem der neue Kindergarten beim Schulhaus Mühli in Matzingen eingeweiht. Auch dort waren wir zugegen und spielten während dem Reden ein paar Stücke.

10 Hans Tschanz' Ehrung

Am 5. Dezember war ein wichtiger Tag: Unser langjähriges Mitglied und Präsident Hans Tschanz wurde zum Ehrenveteran des Thurgauer Kantonal-Musikverbands ernannt. 50 Jahre macht unser Hans nun also schon Musik und das musste gefeiert werden. So trafen wir uns nach der Delegiertenversammlung zum Chlaus-Höck, in dessen Zentrum ebenfalls Hans Tschanz stand. Auch der Besuch des Samichlaus, der beispielsweise mir sehr viel Schoggi mitbrachte, sollte auch erwähnt werden. Und dann natürlich noch, dass der ganze Abend von Hans und Brigitte Isenegger organisiert und schliesslich sogar auch auf finanzieller Seite noch übernommen wurde. Vielen herzlichen Dank!

11 Advent und Weihnachten

Nach intensiven Proben im November und Dezember war es am 12. Dezember so weit, wir spielten an unserem Adventskonzert auf. Auch dieses Jahr kam unsere Musik-Auswahl beim Publikum sehr gut an und auch bei den Mitsing-Liedern wurde tatkräftig mitgeholfen. Der Zwischenteil mit der Zäller Wiehnacht von Tuut latruhT kam beim Publikum ausgezeichnet an. Dank Punsch und Guetsli direkt nach dem Konzert

verweilten die Leute noch ein wenig und es kam sicher auch einige interessante Gespräche zustande.

Gleich am darauffolgenden Vormittag waren zudem im katholischen Gottesdienst in Matzingen zu Gast und konnten uns auch dort sehr gut präsentieren. Etwas üben müssen wir höchstens noch bei der Auswahl des Restaurants nach den Auftritten, denn so spontan war es überhaupt nicht einfach, noch ein passendes Lokal zu finden...

Den Jahresabschluss bildeten dann die drei Ständli am Weihnachtsmarkt in Frauenfeld. Im Nachhinein ist fraglich, warum wir davor über Leiterwagen und derartiges diskutiert haben, wenn im Einkaufszentrum doch hunderte dieser Wagen herumstehen... Wie ihr seht, kam im vergangenen Jahr doch einiges zusammen. Es macht mir Freude, in diesem Verein aktiv zu sein und mit euch Musik zu machen oder auch anderweitig Zeit zu verbringen. Natürlich gibt es auch noch Luft nach oben, ganz besonders natürlich bei der Mitglieder-Anzahl. Hier müssen wir arbeiten und ich ermuntere euch Alle, Leute anzusprechen, von denen ihr denkt, dass sie unseren Verein ergänzen könnten.

Zu guter Letzt möchte ich ganz herzlich Danke sagen, unserem Dirigenten Roland, der unermüdlich Überstunde um Überstunde für unseren Verein anhäuft und immer dafür sorgt, dass wir etwas zu spielen und zu üben haben... Zudem auch meinen Vorstandskollegen Hans und Ueli, die mir tatkräftig bei der Organisation von so manchem Anlass und dem Vereinsalltag helfen und natürlich euch allen für eure schier unermüdliche Mithilfe, auch wenn es mal so etwas Ödes wie das Einpacken der Passivbriefe ist.

Stettfurt, 26. Februar 2016

Euer Präsident


Simon Bürgermeister